

Pädagogische Grundsätze

Ermutigende Haltung - problemoffene Methode - Motivation - kreatives Klima

Die Entwicklung des Kindes zu fördern ist nur möglich, wenn es ermutigt wird.

- Basis - Vertrauen
- Fehler anerkennen
- Erkennen positiver Verhaltensweisen
- Themenstellungen vom Kind artikulieren lassen

Kunstunterricht, der kreativ sein will, lebt von der Methodenvielfalt, die sich aus der gegebenen Situation ergibt.

- Flexibilität des Pädagogen
- Probleme der Kinder ernsthaft aufgreifen, eigene Inhalte und Ziele neu ordnen
- Hilfestellungen zum Assoziieren

Motivation ist die Voraussetzung, ob ein Kind tatsächlich eine Beziehung zur Sache eingeht.

Aufgaben und Probleme werden erst unsachlich bzw. subjektiv überlagert, um eine innere Berührung des Kindes mit der Aufgabe anzubahnen. Den Kindern soll deshalb auch möglichst oft die Gelegenheit gegeben werden, an der Aufgabenstellung mitzuwirken.

Assoziationen sind die Basis kreativer Techniken

Strategien und Kreativitätstechniken lassen das Verhalten und die Ideen der Kinder entwickeln. Ein kreatives Klima zeichnet sich durch folgende Merkmale aus: Freiheit von Egoismus, Konflikten, Streß; Gemeinschaftsgefühle und Identifikation mit der Aufgabe.

Die Gestaltungskurse finden in kleinen Gruppen (9 Kinder) statt. Damit ist ein individuelles Eingehen auf jedes Kind (Mikroteaching) möglich. Den Kindern wird bei dieser Gruppenstärke aber auch Gelegenheit gegeben, sich zu Beginn eines Problems oder Themas in ihren Ideen gegenseitig zu befruchten.